Pliezhausen aktuell

mit Teilorten Rübgarten-Gniebel-Dörnach
Amtsblatt der Gemeinde Pliezhausen, Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen

Jahrgang 2026 | Freitag, 15. Mai 2026 | Nummer 20

Amtliche Bekanntmachungen

Gesamtgemeinde

Müllltermine	Restmüll	Biomüll	Papier	Gelber Sack
Pliezhausen	16.05. 30.05.	16.05. 30.05.	01.06. 29.06.	01.06. 29.06.
Rübgarten	18.05. 01.06.	18.05. 01.06.	05.06. 02.07.	18.05. 15.06.
Gniebel	21.05. 05.06.	21.05. 05.06.	16.05. 12.06.	18.05. 15.06.
Dörnach	21.05. 05.06.	21.05. 05.06.	05.06. 02.07.	18.05. 15.06.
Gewerbegebiet östlich K 6756	16.05. 30.05.	16.05. 30.05.	01.06. 29.06.	18.05. 15.06.

Häckselplatz (April bis Oktober)
Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag durchgehend 11.00 bis 18.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Die aktuellen Müllltermine finden Sie unter www.kreis-reutlingen.de oder in der kostenlosen App "AbfallKreisRT".

Belegung einer freien betreuten Wohnung im Altenzentrum

Derzeit ist im Altenzentrum "Haus am Schulberg" wieder eine betreute Wohnung frei. Die Wohnung verfügt über eine Wohnfläche von ca. 49 m² und ist voraussichtlich ab 01. August 2026 beziehbar. Interessenten wenden sich bitte bis zum 22. Mai 2026 an die Gemeindeverwaltung, Frau Heiner, Zimmer 0.1, Tel. 977-154 (vormittags) oder per E-Mail: sabine.heiner@pliezhausen.de.

Hausnummern an den Gebäuden anbringen!

Wir bitten die Gebäudeeigentümer, ihre Gebäude gut sichtbar mit Hausnummern zu kennzeichnen. Sowohl Zustelldienste als auch niedergelassene Ärzte und Rettungsdienste stellen immer wieder fest, dass viele Gebäude entweder gar nicht oder nur unzureichend mit Hausnummern versehen sind.
Fehlende oder versteckt angebrachte Hausnummern erschweren den Zustelldienst erheblich. Kritisch wird es aber, wenn Ärzte oder Rettungsdienste im Notfalleinsatz durch langwierige Sucherei wertvolle Zeit verlieren, bis sie einem Kranken oder Verletzten Hilfe leisten können.
Daher unser Appell: Bringen Sie an Ihren Gebäuden gut sichtbare Hausnummern an!

Kruschtelkiste

Angeboten werden:
Große Dachbox für Pkw
Elektrischer Rasenmäher
Tel. 74 26

Kaffeebecher
Plastiktrinkbecher
verschiedene Gläser
Tel. 72 81 77

Komposttonne
Tel. 9 49 82 96

Gesucht werden:
Bohnenstangen
Zinkwanne
Tel. 77 03

Wir weisen darauf hin, dass in der Kruschtelkiste keine Verkäufe veröffentlicht werden dürfen.
Das Motto heißt: **Verschenken und geschenkt bekommen!**
Angebote für die Kruschtelkiste nimmt die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 und E-Mail: amtsblatt@pliezhausen.de entgegen.
Die Kruschtelkiste finden Sie auch online unter www.pliezhausen.de > Aktuelles > Amtsblatt.

Fälligkeitstermin für Grundsteuer und Gewerbesteuer: 15. Mai 2026

Um Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden, bitten wir zu beachten, dass Ihre Zahlung zum Fälligkeitstermin dem Konto der Gemeinde gutgeschrieben sein muss.
Durch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats helfen Sie uns bei der Reduzierung von Verwaltungskosten. Vordrucke hierfür können Sie sowohl unter dem Stichwort "Abbuchungsermächtigung" als auch unter "SEPA-Lastschriftmandat" auf unserer Homepage unter www.pliezhausen.de > Rathaus > Bürgerservice > Formulare herunterladen.

Hinweis zum Verbot von Neuanlagen von Schottergärten

Der Landtag von Baden-Württemberg hat mit Wirkung vom 31. Juli 2020 eine Änderung des Naturschutzgesetzes sowie des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes beschlossen.
Nach § 21a des Naturschutzgesetzes ist nun darauf hinzuwirken, dass Gartenlagen insektenfreundlich gestaltet werden und Gartenflächen vorwiegend begrünt werden. Gartenflächen sollen ferner wasseraufnahmefähig belassen oder hergestellt werden.
Durch die gesetzliche Änderung wurde klargestellt, dass "Schottergärten" zur Gestaltung von privaten Gärten keine zulässige Grundstücksnutzung mehr darstellen. Demnach werden Schotterungen zur Gestaltung von privaten Gärten nicht mehr als zulässige Flächen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landesbauordnung angesehen.
In diesem Zusammenhang bitten wir Sie zu berücksichtigen, **dass seit dem 31. Juli 2020 keine Schottergärten mehr angelegt werden dürfen.**

Verabschiedung von Revierförster Thomas Vorwerk

Am Donnerstag, 07. Mai 2026, wurde der langjährige Revierförster des Gemeindewaldes Pliezhausen, Herr Thomas Vorwerk, im Rahmen eines kleinen offiziellen Termins in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Christof Dold dankte ihm im Beisein von Forstbereichsleiter Herrn Herb für seine langjährige und engagierte Tätigkeit. Herr Vorwerk war in den Jahren von 1998 bis 2005 sowie erneut von 2018 bis 2026 für den Gemeindewald verantwortlich. In dieser Zeit hat er die Entwicklung des Waldes maßgeblich begleitet und geprägt. Besonders in Erinnerung bleibt der Orkan "Lothar" im Jahr 1999, der auch im Gemeindewald Pliezhausen erhebliche Schäden verursachte und einen außergewöhnlich hohen Arbeitsaufwand erforderte. Bürgermeister Dold hob die stets sehr gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit hervor und sprach Herrn Vorwerk seinen herzlichen Dank für dessen Einsatz zum Wohle des Gemeindewaldes aus. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er ein Geschenk der Gemeinde für den bevorstehenden Ruhestand. Gleichzeitig wurde Herr Christian Schmidt als Nachfolger von Herrn Vorwerk begrüßt. Die Gemeinde Pliezhausen wünscht ihm einen guten Start und viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Landratsamt Reutlingen informiert LANDKREIS REUTLINGEN

Kreistag: Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Mittwoch, 20. Mai 2026, 15.00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Öffentlicher Personennahverkehr - Linienbündel Münsingen/ St. Johann;
   Eckpunkte Ausschreibung und Vorabbekanntmachung
3. Öffentlicher Personennahverkehr - Linienbündel Sonnenalb;
   Eckpunkte Ausschreibung und Vorabbekanntmachung
4. Änderung der Satzung des Landkreises Reutlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen
5. Wahl einer ehrenamtlichen Richterin in der Sozialgerichtsbarkeit in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Reutlingen für die Jahre 2027 bis 2031
6. Bericht zur Brüsselfahrt des Kreistags und kommunale Europaarbeit
7. Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (RSBNA);
   Sachstandsbericht und Trassenführung Streckenabschnitte Echaztalbahn und Gomaringer Spange
8. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Führungen auf dem Komposthof am 19. Mai und 09. Juni 2026

Zu Beginn der Gartensaison und der Wachstumsperiode ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Pflanzen besonders wichtig. Dies ist genau der richtige Anwendungszeitpunkt von Kompost als Dünger und Bodenverbesserer. Daher lädt der Landkreis Reutlingen an zwei Terminen, 19. Mai und 09. Juni 2026, jeweils um 17.00 Uhr, wieder zu Führungen auf dem Komposthof in Pfullingen ein.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Kompostes. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierende interessant und nützlich.

Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmenden eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten bei Interesse geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen, Parkmöglichkeiten befinden sich im Eingangsbereich. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Gruppen können übrigens gesonderte Termine bei der Abfallberatung des Landkreises Reutlingen, E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de oder unter Tel. 0 71 21/4 80-33 95 vereinbart werden.

Landkreis Reutlingen plant Ladeinfrastruktur und Carsharing - Bürgerinnen und Bürger sind gefragt

Der Landkreis Reutlingen arbeitet derzeit an einem Konzept für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum und prüft dabei zugleich mögliche Standorte für Carsharing-Angebote. Ziel ist es, die Mobilität im Landkreis zukunftsfähig weiterzuentwickeln und die Voraussetzungen für die Antriebswende zu verbessern. Die Mobilitätsberatung EcoLibro, die bereits andere Kommunen in vergleichbaren Prozessen begleitet hat, unterstützt den Landkreis bei dem Vorhaben.

Bei der Entwicklung des Konzepts, setzt der Landkreis Reutlingen auch auf die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger: Sie haben bis zum 14. Juni 2026 die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Online-Bürgerbeteiligung mit eigenen Ideen und Hinweisen einzubringen. Auf einer interaktiven Karte können Teilnehmende mit wenigen Klicks Vorschläge für Standorte von Ladesäulen oder Carsharing-Stationen eintragen.

Die eingehenden Hinweise werden ausgewertet, geprüft und fließen ggf. in den weiteren Planungsprozess sowie in den schrittweisen Ausbau des Mobilitätsangebots im Landkreis ein. Mit der Beteiligung möchte der Landkreis Reutlingen möglichst viele Perspektiven aus der Bevölkerung aufnehmen. Eine zukunftsfähige Mobilität kann nur gelingen, wenn sie sich an den Bedürfnissen vor Ort orientiert.

Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 0 71 27/9 77-0.
Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 0 71 21/97 93-0

Um Elektromobilität und neue Mobilitätsangebote sinnvoll auszubauen, braucht es gute Rahmenbedingungen und eine Planung, die sich am tatsächlichen Bedarf orientiert. Neben Lademöglichkeiten zu Hause und am Arbeitsplatz, spielen dabei auch öffentliche Ladepunkte eine wichtige Rolle, insbesondere dort, wo private Möglichkeiten nur eingeschränkt vorhanden sind. Gleichzeitig kann Carsharing eine sinnvolle Ergänzung zum eigenen Auto sein, vor allem an gut erreichbaren und zentralen Standorten.
Geeignete Flächen für Ladeinfrastruktur finden sich unter anderem im privaten Bereich, etwa an Garagen und Stellplätzen, aber auch auf Parkflächen von Supermärkten und Geschäften. Auf kommunalen Flächen kommen insbesondere Parkhäuser, Parkplätze und Tiefgaragen infrage. Für Carsharing-Stationen sind vor allem gut sichtbare, gut erreichbare Standorte im Wohnumfeld, an Mobilitätsknotenpunkten oder in zentralen Ortslagen von Bedeutung.
Herausfordernd ist der Ausbau insbesondere in dicht bebauten Straßenräumen, in denen bereits heute viele Fahrzeuge am Fahrbahnrand parken. Dort ist der Platz oft knapp, und das Laden per Kabel kann zur Gefährdung für Füßgängerinnen und Fußgänger werden. Umso wichtiger ist es, vorhandene Flächen sinnvoll und abgestimmt zu nutzen.
Über den folgenden Link geht es zur Online-Bürgerbeteiligung: https://s2survey.net/wunschladesaeule_carsharing_lkr/

Regierungspräsidium Tübingen informiert

Großes Fest zur Erweiterung des Biosphärengebiets

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb heißt die neuen Kommunen, die im Zuge der aktuell abgeschlossenen Gebietserweiterung hinzugekommen sind, herzlich willkommen und feiert mit den Menschen aus dem gesamten Biosphärengebiet und weiteren Gästen ein großes Willkommensfest. Rund um das Biosphärenzentrum in Münsingen gibt es dabei am 17. Mai 2026 von 11.15 Uhr bis 18.00 Uhr für Familien, Kinder und Erwachsene viel zu erleben: Mitmachaktionen, Infostände, regionales Essen, Live-Musik, Kino und viele Einblicke in spannende Initiativen und Projekte, die aufzeigen, was im Biosphärengebiet alles möglich ist.
Die Gebietserweiterung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ist seit kurzem abgeschlossen. Insgesamt bringen 16 Städte und Gemeinden neue Flächen ein, sechs Kommunen kommen neu dazu. Damit wächst das Großschutzgebiet deutlich an Fläche, Vielfalt und gemeinschaftlichem Engagement. Die Erweiterung stärkt wertvolle Lebensräume, erweitert die Kern- und Pflegezonen und eröffnet neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Regionalentwicklung.
Beim Willkommensfest können Besucherinnen und Besucher erleben, was das Biosphärengebiet ausmacht: Menschen, die hier Natur schützen, regionale Produkte entwickeln, Forschung betreiben und die Kulturlandschaft aktiv gestalten. Bei zahlreichen Mitmachaktionen gibt es Einblicke hinter die Kulissen - von Naturschutzprojekten über regionale Wertschöpfung bis hin zu Bildungs- und Erlebnisangeboten.
Interessierte erfahren hier auch, wie Sie selbst Teil des Biosphärengebiets werden und die Zukunft dieser besonderen Kulturlandschaft mitgestalten können.
Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.
Die Veranstaltung ist zugleich Abschluss der diesjährigen Biosphären-Woche, die mit über 90 Veranstaltungen noch bis zum 17. Mai 2026 in allen 3 Landkreisen des Biosphärengebiets stattfindet und Jahr für Jahr eines der Highlights im Veranstaltungskalender der Region darstellt.
Gebietserweiterung: https://www.biosphaerengebiet-alb.de/biosphaerengebiet/gebietserweiterung
Biosphären-Woche und Willkommensfest:
https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/biosphaeren-woche#/event

Sonstige Behörden

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Entwicklung des Grundwassers im Winterhalbjahr 2025/26 - Februar-Niederschläge verhindern stärkeren Rückgang der Grundwasserstände

Die ergiebigen Niederschläge im Februar 2026 haben die Grundwassersituation in Baden-Württemberg vorübergehend stabilisiert. Die Grundwasserneubildung im Winterhalbjahr lag insgesamt jedoch deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt.
Das hydrologische Winterhalbjahr umfasst die Monate November bis April. In dieser Zeit wird der größte Teil des Grundwassers neu gebildet, da wegen der niedrigeren Temperaturen deutlich weniger Wasser verdunstet als im Sommer.
Die von November 2025 bis Januar 2026 überwiegend unterdurchschnittlichen Niederschläge führten vielerorts zunächst zu rückläufigen Grundwasserständen. Erst die ergiebigen Niederschläge im Februar sorgten landesweit für deutliche Anstiege und zeitweise überdurchschnittliche Werte.
Die Erholung blieb jedoch nur von kurzer Dauer. Der trockene März und ein sehr trockener April verstärkten erneut die seit Mitte März beobachteten Rückgänge.
Zum Ende des Winterhalbjahres bewegten sich die Grundwasserstände und Quellschüttungen landesweit überwiegend im mittleren bis leicht unterdurchschnittlichen Bereich.
Die Entwicklung ist Teil eines längerfristigen Trends. Seit dem Jahr 2003 häufen sich in Baden-Württemberg Trockenperioden und hydrologische Winterhalbjahre mit unterdurchschnittlicher Grundwasserneubildung wie beispielsweise das Winterhalbjahr 2025/26. Vielerorts sind daher die Grundwasserstände in den letzten Jahren zurückgegangen.
Eine sichtbare Folge: Besonders in Höhenlagen des Schwarzwalds versiegen in trockenen Sommermonaten zunehmend einzelne Quellen.
KLIWA ist die Kooperation "Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft" der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz sowie des Deutschen Wetterdienstes.
Die aktuelle Grundwassersituation in Baden-Württemberg ist derzeit noch zufriedenstellend. Mit Beginn des hydrologischen Sommerhalbjahres dürfte sich dieser rückläufige Trend aufgrund der zunehmenden Verdunstung jedoch fortsetzen.
Überdurchschnittliche Niederschläge in den Sommermonaten - wie beispielsweise im Jahr 2021 - könnten die Grundwasserneubildung allerdings deutlich verbessern und eine ausgeprägte Niedrigwassersituation verhindern.
Für die landesweite Bewertung der quantitativen Grundwassersituation wertet die LUBW derzeit Daten von 73 repräsentativen Messstellen aus (Stand: April 2026). Alle Messwerte werden vor der Auswertung einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.
Grundwasser entsteht durch die Versickerung von Niederschlägen und oberirdischen Gewässern. Rund 75 Prozent der jährlichen Grundwasserneubildung entstehen im hydrologischen Winterhalbjahr von November bis April. Das Sommerhalbjahr trägt durchschnittlich nur etwa 25 Prozent dazu bei.
Die monatlich aktualisierte Grundwassersituation in Baden-Württemberg ist im Internetportal der LUBW abrufbar: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser

Dorfmuseum im Entenhof

Dorfmuseum "Ahnenhaus"

Die Sonderausstellung 2026 **"Ersehnte Wünsche - zerstörte Träume. Die 1930er bis 1950er Jahre bei uns."** begleitet durch diese Saison.

Der Arbeitskreis Dorfmuseum hat auch für dieses Jahr eine neue Ausstellung erarbeitet. Das Thema gibt Einblicke mit Bildern, Zeitzeugenberichten und politischem Geschehen in das wechselvolle Leben der damaligen Kinder und jungen Erwachsenen. Viele Hoffnungen wurden geweckt und ließen jedoch keinen Raum für deren Verwirklichung.
Besucher führt es in eine Zeit, die wir nur rückblickend verstehen können und uns ein differenziertes Urteil erlauben dürfen.
Wie das politisches Geschehen auch ländliche Regionen mit gefestigten Gesellschaften erfasst, verändert und wie Jugendliche in zu schnelle Verantwortung und Entscheidungen gedrängt werden, lässt sich daraus ersehen. Junge Menschen mussten ihre Wünsche hinten anstellen und ihre Zukunft den Möglichkeiten anpassen.
Bleiben Sie interessiert!
Unsere Öffnungszeiten sind sonntags vom 26. April bis 11. Oktober 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro für Erwachsene, Kinder und Schüler haben freien Eintritt.
Gruppenführungen, auch wochentags, sind nach vorheriger Vereinbarung über die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 möglich.
Wir freuen uns auf alle Gäste von nah und fern und heißen Sie herzlich willkommen.
Der Arbeitskreis Dorfmuseum würde sich freuen, wenn neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns kommen würden, um uns bei Ausstellungen und Veranstaltungen zu unterstützen. Sprechen Sie uns an, oder kommen Sie einmal vorbei.

Altenzentrum Haus am Schulberg

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15
E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de

Darf es ein Stück Erdbeerkuchen sein?

Im Café Kännle werden wöchentlich leckere saisonal unterschiedliche Kuchen angeboten. Beliefert werden wir von der Bäckerei und Konditorei Bayer aus Mittelstadt mit langjährig handwerklicher Backtradition. Unsere Kaffee-Variationen von Cappuccino bis Kaffee "Spezial" passen gut zu einem Stückle Kuchen. Lassen Sie sich im Café Kännle verwöhnen. Café-Zeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. Reservieren können Sie gerne während der Öffnungszeiten unter Tel. 8 97 12.
Alle sind herzlich willkommen!

Dienstag, 19. Mai
10.00 bis 11.00 Uhr Fit durch Bewegung (BV) Clubraum
14.00 bis 16.00 Uhr Offenes Angebot: Maien-Café "Rund um die Erdbeere"
Veranstalter: Offene Altenarbeit/Familienbüro im Café Kännle
14.30 bis 17.00 Uhr DIY mit Frau Schilling (OA) Café Kännle
Mittwoch, 20. Mai
09.00 bis 10.00 Uhr Englisch (BV) Clubraum
14.00 bis 17.00 Uhr Malen (BV) Clubraum
Donnerstag, 21. Mai
14.00 bis 17.00 Uhr Spielenachmittag (BV) Café Kännle
14.00 bis 17.00 Uhr Still-Café im Clubraum
14.00 bis 17.00 Uhr Frauenkreistreff im Café Kännle

Herzliche Einladung zum Erdbeer-Café-Nachmittag am Dienstag, 19. Mai im Café Kännle von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Frau Schmieder (Offene Altenarbeit) und Frau Nuglisch sowie Frau Millich (Familienbüro) gestalten einen Nachmittag rund ums Thema Erdbeere!

Die Offene Altenarbeit (OA) der Gemeinde Pliezhausen, Frau Schmieder, ist zuständig unter anderem für die Gestaltung des Programmes in der Begegnungsstätte sowie organisatorische Aufgaben. Bürozeiten: Dienstag, 13.00 bis 17.30 Uhr, Freitag, 08.00 bis 12.30 Uhr, E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de oder Tel. 98 00 15.

Pflegestützpunkt

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15
E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

PFLEGE STÜTZPUNKT LANDKREIS REUTLINGEN STANDORT PLIEZHAUSEN

Informationen zum Pflegestützpunkt

Wenn der Pflegefall eintritt, nicht allein überlegen zu müssen, wie es weitergehen soll, ist eine große Erleichterung. Das Beratungs- und Vermittlungsangebot des Pflegestützpunktes (PSP) steht allen Ratsuchenden aus unserem Bereich zur Verfügung. Nach Klärung der verschiedenen Möglichkeiten werden auf Wunsch die notwendigen Dienste auch vermittelt. Frau Wiese informiert montags bis donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und donnerstagnachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Sie ist unter Tel. 98 00 15 zu erreichen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

mediothek pliezhausen

mediothek pliezhausen

Angebote der Mediothek

Brückentag
Bitte beachten Sie:
Am Freitag, 15. Mai 2026, bleibt die Mediothek geschlossen.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie danach wieder begrüßen zu dürfen.

Pfingstferien
In den Pfingstferien vom 25. Mai bis 05. Juni 2026 macht das Team der Mediothek eine Pause.
Letzter Öffnungstag vor der Pfingstpause: Freitag, 22. Mai 2026.
Erster Öffnungstag nach der Pfingstpause: Dienstag, 09. Juni 2026.
Wir wünschen ein schönes Pfingstfest.

Nachhaltigkeit in der Mediothek
Saatgutbibliothek
Auch in diesem Jahr gibt es in der Mediothek Pliezhausen eine Saatgutbibliothek. Gartenbegeisterte können Saatgut ausleihen, anbauen, ernten und im besten Fall einen Teil des gewonnenen Saatguts im Herbst wieder zurückgeben. Die Ausleihmenge ist auf 3 Saatguttütchen beschränkt, mit der Jahresgebühr ist das Ausleihen kostenlos, bei der Einzelausleihgebühr kostet es 3,00 Euro je Tüte.
Zur Auswahl stehen samenfeste Sorten, darunter Bohnen, Erbsen, Salat, Tomaten sowie die etwas weniger bekannte Gartenmelde, ein spinatähnliches Blattgemüse. Das Saatgut stammt vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V. (VEN) und umfasst ausschließlich traditionelle, samenfeste Gemüsesorten, die heute nicht mehr im regulären Handel zugelassen sind. Im Gegensatz zu Hybridsorten lassen sich diese Sorten sortenrein vermehren und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der pflanzlichen Vielfalt.
Zusätzlich gibt es eine extra Tauschbox mit Saatgut zum Mitnehmen ohne Ausleihe, dafür nimmt die Mediothek auch weiterhin Saatgut zum Tauschen an. Dieses bitte gut und deutlich gekennzeichnet während der Öffnungszeiten abgeben.
Unsere Tauschaktion zur Ortschronik Pliezhausen
Haben Sie Bücher, Filme oder andere Materialien rund um Pliezhausen? Dann machen Sie mit!
Im Rahmen unserer Ortschronik sammeln wir alles, was die Geschichte und das Leben vor Ort lebendig macht.
Bringen Sie uns Ihre Schätze vorbei und gehen Sie vielleicht selbst mit interessanten Entdeckungen nach Hause.
Büchertausch-Regale und kleine Dinge-Tauschregal
Nutzen Sie unsere Büchertausch-Regale in der Mediothek und in der Musikschule zum Tauschen von Büchern.
Kleine Dinge-Tauschregal
Zusätzlich zu unseren Büchertausch-Regalen können kleine Dinge gebracht und mitgenommen werden.

Bilderbuchkino mit Bastelaktion
Donnerstag, 18. Juni 2026, 16.15 Uhr.
Für Kinder ab 4 Jahren.
Wir lesen "Stille Post" (von Andrea Tuschka, Bohem-Verlag) vor.
Bitte anmelden bis Mittwoch, 17. Juni 2026, unter Tel. 977-230 oder E-Mail: mediothek@pliezhausen.de.
Weitere Termine zum Vormerken:
Donnerstag, 16. Juli 2026
Donnerstag, 24. September 2026
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Kreativ-Treff für Erwachsene
Freitag, 26. Juni 2026, 17.00 bis 19.30 Uhr.
Thema: Mosaik-Untersetzer
Einmal im Monat heißt es in der Mediothek Pliezhausen: Kreativ sein, Neues ausprobieren und gemeinsam gestalten!
Bitte anmelden bis Donnerstag, 25. Juni 2026, unter Tel. 977-230 oder E-Mail: mediothek@pliezhausen.de
Weitere Termine zum Vormerken:
Freitag, 24. Juli 2026, Bubble Painting

Die Online-Angebote der Mediothek:
- Katalog und Konto (Stöbern und Entdecken, Verlängerung, Vormerkung)
- Onleihe Neckar-Alb (E-Books, E-Audios, E-Music, E-Magazine, E-Papers und E-Learning zum Download)
- OverDrive Baden-Württemberg (englische E-Books und E-Audios zum Download)

Öffnungszeiten der Mediothek:
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen, Tel. 977-230
E-Mail: mediothek@pliezhausen.de
Homepage: www.mediothek.pliezhausen.de
Instagram: https://www.instagram.com/medi_pliezhausen/
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos) oder online über das "Patienten-Navi" unter www.116117.de. Nur bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Notarzt: Tel. 112.

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116 117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen:
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen 08.00 bis 22.00 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen:
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstraße 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr.

HNO-ärztlicher Notfalldienst:
An Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 08.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0 18 01/116 116 (0,039 Euro/Min). Weitere Informationen: https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt
DRK-Rettungsleitstelle Reutlingen,
Tel. 0 71 21/1 92 22

Apothekenbereitschaft

Dienstbereitschaft von 08.30 bis 08.30 Uhr Folgetag.
Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten fällt eine Notdienstgebühr von 2,50 Euro an. Es werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke können Sie auch kostenlos unter Tel. 08 00/002 28 33 oder unter www.aponet.de erfragen.

Freitag, 15. Mai
easy-Apotheke, Föhrstraße 40, Reutlingen, Tel. 0 71 21/62 87 90
Apotheke im E-Center Tübingen, Eugenstraße 74, 72072 Tübingen, Tel. 0 70 71/15 28 13

Samstag, 16. Mai
Apotheke Rommelsbach, Egertstraße 13, Reutlingen, Tel. 0 71 21/9 65 40
Adler-Apotheke Metzingen, Schönbeinstraße 5, 72555 Metzingen, Tel. 0 71 23/1 48 91

Sonntag, 17. Mai
Fortuna-Apotheke Dettenhausen, Störrenstraße 35, 72135 Dettenhausen, Tel. 0 71 57/6 10 15
Aichtal-Apotheke, Waldenbucher Straße 38, 72631 Aichtal, Tel. 0 71 27/5 01 72

Montag, 18. Mai
Apotheke Blickle Neckartailfingen, Alleenstraße 16, 72666 Neckartailfingen, Tel. 0 71 27/3 58 35
pharmaphant Apotheke am Europaplatz, Europaplatz 2/1, 72072 Tübingen, Tel. 0 70 71/70 75 51

Dienstag, 19. Mai
Apotheke am Tübinger Tor, Katharinenstraße 28, Reutlingen, Tel. 0 71 21/33 99 51
Nordring-Apotheke Tübingen-WHO, Berliner Ring 89, 72076 Tübingen, Tel. 0 70 71/6 30 30

Mittwoch, 20. Mai
Stadt-Apotheke Metzingen, Hindenburgstraße 1, 72555 Metzingen, Tel. 0 71 23/13 42
Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstraße 1, 71111 Waldenbuch, Tel. 0 71 57/38 37

Donnerstag, 21. Mai
Apotheke Mittelstadt, Neckartenzlinger Straße 42, Reutlingen, Tel. 0 71 27/7 11 66
Markt-Apotheke Neckartenzlingen, Marktplatz 2, 72654 Neckartenzlingen, Tel. 0 71 27/9 20 80

Giftnotruf

Giftnotrufzentrale, Tel. 07 61/1 92 40

Sozial- und Diakoniestation Pliezhausen-Walddorfhäslach

Häusliche Pflege/Krankenpflege
Hauswirtschaft/Betreuung/Familienpflege
Schulberg 8-14
Tel. 0 71 27/8 03 62
E-Mail: mail@sozialstation-pliezhausen.de
Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker

Tel. 0 71 23/18 18 0
Tel. 0 70 71/61 09 99

Telefonseelsorge
Tel. 08 00/1 11 01 11
Tel. 08 00/1 11 02 22

Bundesweites Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
Tel. 0 80 00/11 60 16

Pliezhausen

Fundsache
Sonnenbrille
Der Verlierer kann sich unter Tel. 977-0 an die Gemeindeverwaltung wenden.

Kindertagesbetreuung

Tagesmütter e.V. Reutlingen

TigeR-Kinder gesucht!!! U3-Betreuung in Rübgarten
Unser liebevoller Schnecken-TigeR bietet eine geborgene Umgebung zum Spielen, Entdecken und Wachsen.
Mit viel Herz und Kreativität begleiten wir die Kleinsten durch ihren Alltag.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf kleine Entdecker und neue, neugierige Schnecken-TigeR!
In Rübgarten selbst sind wir die einzige Einrichtung die U3-Betreuung anbietet. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Melden Sie sich gerne bei uns!
Kontakt: Schnecken-TigeR Pliezhausen-Rübgarten, Hauptstraße 19, Tel. 01 57/37 21 92 61
Bei Interesse an einer Betreuungsmöglichkeit bei einer klassischen Tagesmutter - liebevoll - flexibel - familiennah - erschwinglich - freuen wir uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, E-Mail: Fasse@tagesmuetter-rt.de

Schulnachrichten

Otwin Brucker Schulzentrum

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen
Tel. 977-200 und 977-201

Mensa

Schulsekretariat / Mensa: Frau Denk Tel. 977-200

18. Mai 2026
- Frühlingsrolle mit Soße, Reis und Bio-Salat, Bio-Dessert
- Spinatmaultaschen mit Soße und Bio-Salat, Bio-Dessert

19. Mai 2026
- Kassler Braten mit Bratensoße, Kartoffelbrei, und Salat, Bio-Obst
- Kaiserschmarren mit Apfelmus, Bio - Obst

20. Mai 2026
- Fleischküchle mit Rahmsoße, Bio-Nudeln und Bio-Salat, Bio-Dessert
- Pfannkuchen mit Champignongemüse und Bio-Salat, Bio-Dessert

21. Mai 2026
- Paniertes Schnitzel mit Soße, Bio-Spätzle und Bio-Karottensalat, Bio-Obst
- Linsencurry mit Gemüse, Reis und Bio-Karottensalat, Bio-Obst

22. Mai 2026
- Gebratenes Fischfilet mit Dillsoße (Bio-Sahne), Bio-Kartoffeln und Bio-Salat, Bio-Obst
- Bunte Tortellini mit Tomatensoße und Bio-Blattsalat, Bio-Obst

Schöne Ferien!
Die kennzeichnungspflichtigen Allergene und Zusatzstoffe können auf der Schulhomepage oder in der Mensa eingesehen werden.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Was sonst noch interessiert

Museum der Alltagskultur informiert

Unboxing Wandschmuck - Wenn Wände Geschichten erzählen: neue Sonderausstellung im Museum für Alltagskultur Schloss Waldenbuch
Ob Reisesouvenir, Musikposter, Hirschgeweih, Hummerteller oder Einkaufsplaner: Was verraten Bilder, Erinnerungsstücke und Alltagshelfer an den Wänden über unser Leben?
Die Sonderausstellung "Unboxing Wandschmuck. Vom Depot in die Ausstellung" im Museum der Alltagskultur widmet sich vom 18. Juni 2026 bis 28. Februar 2027 der Gestaltung privater Wohnwände - und öffnet zugleich die Türen zur sonst verborgenen Sammlungsarbeit des Museums.
Anhand von rund 20 ausgewählten Objekten zeigt die Ausstellung, wie Wandschmuck persönliche Geschichten und Erinnerungen, gesellschaftliche Entwicklungen und Alltagskultur sichtbar macht. Die Exponate erzählen von Liebe und Verlust, von Wohnkultur, von Rollenbildern und den materiellen Bedingungen ihrer Zeit. Zu sehen sind unter anderem faszinierende, kunstvoll gefertigte Haarbilder aus der Zeit um 1900, Erinnerungsobjekte, religiöse Wandbehänge, praktische Küchenhelfer oder Musterwalzen eines Waldenbucher Malerbetriebs aus der Mitte des 20. Jahrhunderts.
Ein weiterer Fokus liegt auf der Arbeit hinter den Kulissen des Museums: Während der Laufzeit werden regelmäßig Objekte direkt aus dem Depot in die Ausstellung gebracht und dort von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begutachtet, gereinigt, fotografiert und neu verpackt - "Unboxing Wandschmuck". Besuchende erhalten damit seltene Einblicke in die sogenannte Sammlungsrevision- die Grundlage für Forschung und öffentliche Zugänglichkeit von Museumssammlungen.
Bei "Unboxing Wandschmuck" laden interaktive Mitmachstationen Familien und Kinder dazu ein, selbst kreativ zu werden - sie können etwa eigenen Wandschmuck gestalten, ein Wandbild puzzeln oder Wandspiele zocken. Ergänzt wird die Ausstellung durch Familienführungen, Kreativworkshops und Spezialführungen zur Sammlungsarbeit im Museum.
Die Präsentation der Objekte entstand in Zusammenarbeit mit Studierenden der Objekt-, Gemälde- und Skulpturenrestaurierung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Ermöglicht wurde das Projekt mit Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Landesmuseums Württemberg.
www.museum-der-alltagskultur.de

Museum der Alltagskultur lädt zur Sommersause - Ein Familientag voller Spaß, Märchen und Mitmachaktionen
Das Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch lädt am Sonntag, 21. Juni, zur großen Sommersause ein. Dabei verwandelt sich das gesamte Museumsgelände von 11.00 bis 17.00 Uhr in eine tolle Erlebniswelt für Groß und Klein.
Ob beim Riech-Memory, beim Fühl-Rätsel oder auf dem Barfußpfad - Kids können das Museum und den Schlosshof mit allen Sinnen erkunden. Außerdem geht es auf eine spannende Reise nach Ägypten! Mit dem Verein EZBET tonen Besucherinnen und Besucher ägyptische Häuser, probieren Schriften aus, gestalten Pharaonen, rollen Dattelkugeln und genießen frische Fruchtsäfte. An sommerlichen Mitmachständen werden Sommerblüten-Brotaufstriche hergestellt, es gibt Spielespaß mit KOSMOS, eine Steinzeitwerkstatt und eine Mikroskop-Station. Familiengerech-